

Training für die Jubiläumsregatta

Vorbereitungen für die Benefizveranstaltung „Rudern gegen Krebs“ laufen

VON KARINA DREYER

KIEL. Fertigmachen zum Einsteigen: Am 24. August jährt sich die Benefizveranstaltung „Rudern gegen Krebs“ in Kiel zum zehnten Mal. Gestern trafen sich die Patienten an ihrem Ruderclub Germania zum traditionellen Anrudern. Nun wird einmal die Woche für die große Regatta trainiert, an der sich auch andere aktive Ruderer, Sponsoren oder Förderer beteiligen können.

Elke Weber ist seit Anfang an dabei. 2008 wurde sie wegen Brustkrebs operiert, zwei Jahre später startete sie bereits zur Benefizveranstaltung. „Das Patientenrudern bedeutet für mich eine Schicksalsgemeinschaft, in

der ich mich gut aufgehoben fühle, fröhlich bin und mich auf dem Wasser erholen kann“, sagt sie. Julia Cuntze rudert seit 2011 mit und ist mittlerweile Rudertrainerin. „Die meisten von uns haben Brust- oder Darmkrebs“, weiß sie. Aber auch wenn die Krebserkrankung sie alle zusammengeführt hat, „hat der Krebs beim Rudern keine Macht über uns und nix zu sagen“.

Die 10. Benefizregatta startet am 24. August ab 10 Uhr an der Kiellinie zwischen Geomar Helmholtz-Zentrum und Reventloubbrücke. Die Kieler Rudervereine und Schülerrudervereine richten jährlich die Benefizregatta aus, an der sich im Schnitt 60 Boote beteiligen. Zusammen

mit dem Städtischen Krankenhaus sind sie Kooperationspartner der bundesweiten Stiftung „Leben mit Krebs“. Das Ziel der Regatta ist, die Arbeit von Sporttherapeutin Astrid Schulz im Städtischen Krankenhaus aufrecht zu erhalten. Seit fünf Jahren trainiert sie mit ehemaligen und aktuellen Tumorkranken funktionelle Bewegungstherapie, Pilates, Aquafit, Gerätetraining und Stretching. Jeder ist herzlich willkommen, und die Angebote sind nahezu kostenfrei. Zudem bietet die „Rudergesellschaft Germania Kiel“ den Patienten ganzjährig ein kostenreduziertes Rudertraining an.

Um das aktuelle Sportprojekt unter dem Motto „Sport tut gut und macht Mut“ zu fördern, kann sich jeder als aktiver Ruderer, Sponsor oder Förderer an „Rudern gegen Krebs“ beteiligen. Es wird auch Training angeboten: Anmeldeschluss ist der 21. Juni (mit Rudertraining) und der 19. Juli (ohne Rudertraining). Die Regatta wird über eine Strecke von 300 Metern in Gig-Doppelviernern ausgetragen.

Informationen gibt es bei Astrid Schulz unter Tel. 0431/16973360 oder per Email an Astrid.Schulz@runderlobby.de. Die Startgebühr beträgt pro Boot 300 Euro.



Trainieren für die Benefizregatta zur Förderung des Projektes „Sport und Krebs“ (von links): Sünne Burmeister, Julia Cuntze, Gisela Kordes, Barbara Wilming, Regina Gerhardt, Susanne Hild, Roland Groß, Karina Peter und Ilse Grigoleit. FOTO: KARINA DREYER